

Geht an

Stiftungsaufsicht
Finanzverwaltung des
Kantons Graubünden
Herr Gianmarco Crameri
Steinbruchstrasse 18
7001 Chur

Jahresbericht 2022

Sehr geehrter Herr Crameri,
sehr geehrte Damen und Herren

Gerne erstatte ich namens des Stiftungsrates der Stiftung Battasendas Pfadiheime Bericht über die Aktivitäten im Geschäftsjahr 2022.

Stiftungsrat

Die bewährte Zusammensetzung des Stiftungsrates mit Martina Auer v/o Pumuckel, Urs Müller v/o Fox und Martin Gredig v/o Kulli blieb auch im Berichtsjahr unverändert. Alle drei Mitglieder stellen sich im März 2023 an der Delegiertenversammlung des Pfadfinder-Kantonalverbandes Battasendas Grischun für eine weitere 5-jährige Amtsperiode zur Wiederwahl. Für seine ordentlichen Geschäfte hielt der Stiftungsrat vier formelle Sitzungen ab. Zudem nahmen die Mitglieder des Stiftungsrates im Zusammenhang mit Standort- und Finanzierungs-Evaluationen an mehreren Besprechungen und Begehungen in Ilanz und Landquart teil.

Standortsuche für ein Lagerhaus

Grundsätzlich kann die Stiftung sich zusätzlich zum Bau und Betrieb von Lagerhäusern oder Lagerplätzen auch an solchen beteiligen oder solche mitfinanzieren. In erster Priorität verfolgt der Stiftungsrat nach wie vor das Vorhaben, ein neues Pfadiheim, bzw. Lagerhaus auf «grüner Wiese» zu bauen. Mit der Gemeinde Ilanz wurde die Möglichkeit für ein Bau-Projekt im Gebiet der geplanten Freizeitzone Pendas weiter vertieft. Anlässlich der Teilnahme an einer von der Gemeinde einberufenen Sitzung mit allen Interessenten aus Jugendarbeit, Tourismus, Regionalentwicklung, Schule/Bildung und Freizeit-Aktivitäten wurde unserem Vorhaben viel Wohlwollen entgegengebracht. Erneut haben wir die Bereitschaft deponiert, uns gegen Zusicherung des erforderlichen Landbedarfs an den Kosten für die Nutzungs- und Arealplanung zu beteiligen. Die Gemeinde Ilanz teilte uns mit, dass die Plangenehmigung seitens des Kantons Graubünden noch eine Richtplanung voraussetze, welche in Arbeit gegeben wurde, aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen würde. Dennoch wurden wir dazu aufgefordert, bis Jahresende unsere Bedürfnisse und Anforderungen schriftlich bei der Gemeinde einzureichen, was wir mit Datum vom 13.12.2022 taten. Unsere Ideen und Absichten wurden erneut auch einem Vertreter der Gemeinde Vaz/Obervaz (Lenzerheide) unterbreitet – bisher noch ohne Rückmeldung. Der Beschluss des Stiftungsrates, ausgewählte als Standort in Frage kommende Gemeinden anzuschreiben, befindet sich zurzeit in Umsetzung.

Unterstützung Projekt Pfadiheim Landquart

Der Stiftungsrat steht im Kontakt mit den Initianten für ein Pfadiheim Landquart, das an, unseres Erachtens, zweckmässiger Lage entstehen soll. Das Bau-Projekt sowie Organisation und Vorgehensplanung wurden dem Stiftungsrat präsentiert, welcher auch an einer Begehung vor Ort in der «Ganda» teilnahm. Das Lagerhaus soll 32 Betten, sanitärische Einrichtungen, Küche, Aufenthaltsräume etc. umfassen. Unterstützt von der lokalen Pfadi-Abteilung wurde für die



Stiftung Battasendas Pfadiheime: Stiftungsrat

Realisation und den Betrieb des Lagerhauses der Verein Pfadiheim Ganda Landquart gegründet. Mit Beschluss des Stiftungsrats wurde dem Verein für die Vorarbeiten ein befristetes Darlehen von 50'000 Franken in Aussicht gestellt. Der Betrag kann gemäss Bedarf ab sofort abgerufen werden. Nach Sicherung der Finanzierung des Gesamt-Projektes - unter anderem mittels Sponsoring und Vereinsbeiträgen - , spätestens 3 Jahre nach Auszahlung des Darlehens ist dieses zurückzuzahlen. Unsere Stiftung ist über den Projekt-Fortschritt zu informieren und hat vereinbart, zur Besicherung des Darlehens das Projekt (Pläne, Vereinbarungen und Standort) notfalls selbst übernehmen zu können – nicht zu müssen.

Finanzen

Wir durften eine private Spende von CHF 100.- als Ertrag verbuchen. Das reichte natürlich nicht aus, die Aufwände von total CHF 856.60 zu kompensieren, so dass im Geschäftsjahr 2022 erneut ein kleiner Verlust von CHF 756.60 in Kauf genommen werden musste. Die Aufwände umfassten wiederum die Versicherungsprämie, die Gebühr für die Stiftungsaufsicht sowie Bankspesen und Kleinauslagen. Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich und die Revisionsstelle verzichtet erneut auf ihr Honorar, was an dieser Stelle ganz herzlich verdankt sei. Das Stiftungskapital betrug per Jahresende 2022 CHF 225'311.52 (Vorjahr: CHF 226'068.12). CHF 150'000 des Vermögens sind zurzeit zinstragend als Festgeld angelegt, so dass der Stiftungsrat gemäss Budget für das Jahr 2023 eine ausgeglichene Rechnung erwartet. Die Jahresrechnung 2022 hat der Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 14. Feb. 2023 besprochen und auf dem Zirkulationsweg Ende Februar 2023 genehmigt.

Ausblick

Die Standortsuche für ein neues Lagerhaus steht für den Stiftungsrat weiterhin im Vordergrund. Dazu werden die Beratungen mit der Gemeinde Ilanz weitergeführt. Parallel dazu werden andere in Frage kommende Gemeinden aktiv angesprochen. Der Stiftungsrat verfolgt mit Interesse das Projekt des Vereins Pfadiheim «Ganda» Landquart und steht dort, soweit dienlich, mit Rat und Tat zur Seite. Im Jahr 2023 sollen im Hinblick auf Beteiligung und Nutzung eines künftigen Lagerhauses auch die Kontakte zu anderen Kantonalverbänden und/oder grösseren Abteilungen im Schweizer Mittelland aktiviert werden.

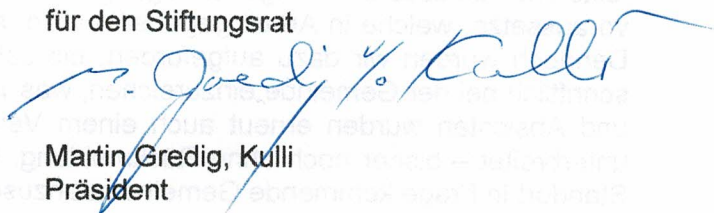
Antrag an die Stiftungsaufsicht

Der Stiftungsrat der Stiftung Battasendas Pfadiheime beantragt:

- Kenntnisnahme vom Jahresbericht 2022 sowie vom Revisionsbericht und der Jahresrechnung 2022

Chur, 28. Februar 2023

für den Stiftungsrat



Martin Gredig, Kulli
Präsident